
TECHNISCHES MERKBLATT

TI 69403.08.25

Der ISO-Abstandsdübel wird beim ISO-PLUS-ELEMENT Typ II verwendet, um das ISO-Metall-Armierungsgitter zu befestigen. So kann später Naturstein, schwere Keramik oder Marmor darauf montiert werden. Die statischen Voraussetzungen sind bauseits sicherzustellen (ggf. vorab prüfen).

Die ISO-Abstandsdübel sind für massive Untergründe vorgesehen und werden mit 8 mm vorgebohrt (Verankerungstiefe min. 30 mm). Bei anderen Untergründen (z. B. Holz) ist vorab Rücksprache mit der Firma ISO erforderlich.

Die Dübelköpfe sind unterseitig mit einer selbstklebenden Aluminium-Dichtscheibe bestückt. Vor Einschlagen des Dübels ist das Trägerpapier zu entfernen.

Der ISO-Abstandsdübel wird dann ohne Spreiznagel eingesetzt. Die selbstklebende Dichtscheibe verklebt sich auf dem ISO-PLUS-ELEMENT Typ II.

Anschließend wird ISO-Baukleber als Haftvermittler aufgetragen.

Danach wird das ISO-Metall-Armierungsgitter aufgebracht und durch Einschlagen des Spreiznagels mit dem Halteteller fixiert.

Die ISO-Abstandsdübel halten das ISO-Metall-Armierungsgitter in ca. 8 – 10 mm Abstand zur Alu-Dampfsperre und ermöglichen so eine stabile Putzträgerschicht für den späteren Belag.

Das Metallgitter wird durch die Spreiznägels und die Abdeckscheibe fixiert. Das Metallgitter ist mind. 50 mm breit zu überlappen und zur Sicherstellung der Stabilität komplett in der Zementputzschicht (ca. 20 mm dick) einzubetten.

Die Putzscheibe ist bis auf den Rohboden zu führen, nicht auf den Estrich.